



2. Mönsheimer „Pre-loved Sale“

**Gebrauchtkleidermarkt
für Jugendliche & Erwachsene**

**Annahme gut erhaltener und sauberer
Kleidungsspenden:**

Do., den 17.10.2024 / 14.00 – 17.00 Uhr &
Fr., den 18.10.2024 / 9.00 – 12.00 Uhr

Kleiderverkauf:

Fr., den 18.10.2024 / 10.00 – 17.00 Uhr &
Sa., den 19.10.2024 / 10.00 – 17.00 Uhr

im Alten Rathaus

alles unter 10.- €

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das
Soziale Netzwerk Mönsheim & Naretoi e.V.

Ideale Gelegenheit, sich von Lieblingsstücken zu trennen,
im Wissen, dass sich jemand anderes darüber freut
& außerdem noch sinnvolle Projekte damit unterstützt werden!

Ablesung der Wasserzähler 2024



Die Ablesekarten werden
ab der KW 43 versandt.

**Bitte geben Sie nur die
schwarzen Zahlen an!**

Rücksendung bis zum
7. November 2024



Mönsheimer Café Treff

Ein Café für alle,

mit einer musikalischen Überraschung

in der Alten Kelter in Mönsheim

am Mittwoch 16. Oktober 2024

ab 15 Uhr

Mit dem Thema: Zwiebelkuchen

Wir freuen uns über Alt und Jung, Alteingesessene und
Neubürger, egal ob Sie Hans oder Gretel, Giovanni oder Aishe
heißen.

Es gibt Zwiebelkuchen, neuer Wein, Kaffee,
Tee, Kaltgetränke,
selbstgebackenen Kuchen und Brezeln.

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns über viele Gäste!!

Wir haben nicht alle
Tassen im Schrank, sie
stehen auf dem Tisch





Kunsthandwerker-Ausstellung in Mönsheim

Wann : Samstag, den 19.10.2024

in der Zeit von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sonntag, den 20.10.2024

in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Wo : in der Alten Kelter
in MÖNSHEIM**

Die Bewirtung übernimmt die Jugendfeuerwehr Mönsheim !!

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch :

Margit Schaaf-Kolczyk: Designerschmuck www.pesur.de /

J. u. H. Schönfeld: Karten, Damenhüte u.v.m. www.presents-for-you.de /

Sabine Fahrenkamp: www.fahrenkamp-keramik.de /

Eveline Maier: Unikate aus Filz /

Viola Macho: handgef.Glasperlen uvm. /

Anna-Lena Hofmann: beschriftete Dekorationen u. Schilder aus Holz/

Marina Grünke Filzpantoffel /

Siegfried Mädicke : Drechselarbeiten u. Schreibgeräte /

Sibylle Zinke-Sauer: Holz-Papier-Drahtobjekte/

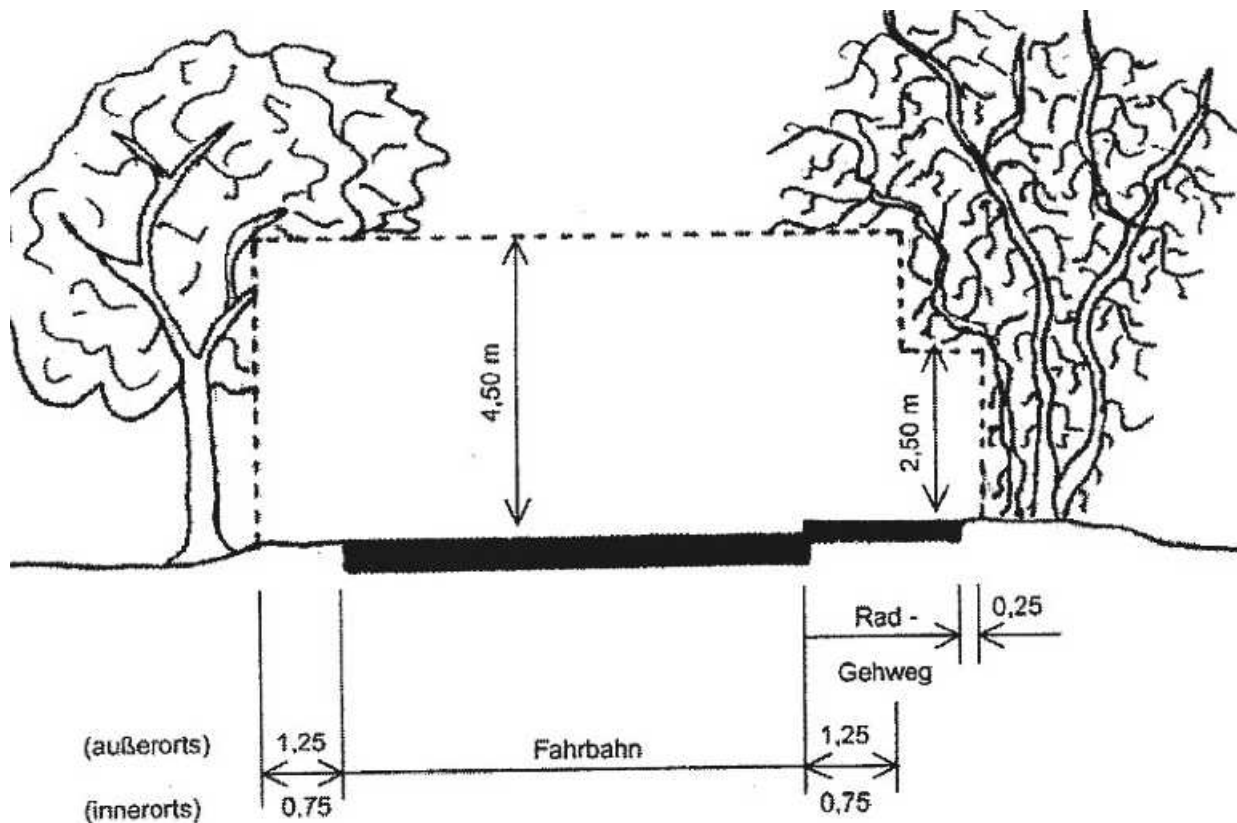
Silke Schubert : Schindeln u. Holzschilder mit Serviettentechnik

Barbara Fix : gestaltete Weihnachtskugeln



Informationen: Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist der jeweilige Lichtraum entsprechend frei zu halten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden. Der seitliche Verkehrsraum ist innerhalb von Ortsdurchfahrten in einer Breite von 0,75 m und außerhalb von Ortsdurchfahrten von 1,25 m freizuhalten (s. Darstellung).



Hecken, Sträucher und Bäume sowie sonstige Anpflanzungen dürfen nicht in der Weise angelegt oder unterhalten werden, dass sie in den öffentlichen Verkehrsraum eingreifen oder später eingreifen können und dadurch die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen oder sogar gefährden.

Im Interesse der Verkehrssicherheit ist jeder Eigentümer von Hecken, Sträuchern, Wäldern und Bäumen jeglicher Art sowie sonstigen Anpflanzungen verpflichtet, seinen Grünbestand an den Kreisstraßen - und selbstverständlich auch an allen anderen Straßen - so zu unterhalten, dass eine über das natürliche Maß hinausgehende Gefährdung der Straßen- bzw. Wegebenutzer vermieden wird. Verletzt der Eigentümer oder sonstige Berechtigte diese Sorgfaltspflicht und kommt durch einen in den Lichtraum hineinragenden oder hineinstürzenden Ast oder Baum ein Straßenbenutzer oder dessen Fahrzeug zu Schaden, ist der Eigentümer schadenersatzpflichtig.

Die Gemeinde Mönsheim fordert hiermit alle Eigentümer von Anpflanzungen jeglichen Art auf, durch Freischneiden des Lichtraumprofils einen verkehrssicheren und gefahrenfreien Zustand der Straßen herzustellen.

Vielen Dank!

Amtliches



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1. Öffnungszeiten des Büros sind Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Donnerstag von 10 bis 12 Uhr In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim

Das Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank

Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein. Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr, Mittwoch 10 – 18.30 Uhr

und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter

Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr als in unserem Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen. Man kann laufend neue Bücher entdecken.

Einkaufsfahrt

Die nächste Einkaufsfahrt findet am **Freitag, 11. Oktober 2024** statt. Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Donnerstag, 24. Oktober um 12 Uhr findet in der Alten Kelter der nächste offene Mittagstisch statt, es gibt Salzfleisch mit Schupfnudeln und Sauerkraut.

Bei den Kosten von 9,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden, 07044 925314.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Mesamer Tausendfüßler sind am 15. Oktober 2024 wieder unterwegs

Treffpunkt Mönsheim, Marktplatz um 13.30 Uhr.

Wir bilden Fahrgemeinschaften, um nach Neuhausen zu fahren, dort parken wir auf dem Parkplatz der Monbachhalle.

Hier starten wir zu der Neuhausener Seentour. Die Tour ist ca. 10 Kilometer lang und führt uns, auf meist befestigten Wegen, durch Wald und Wiesen, an mehreren kleinen Seen vorbei, bevor wir wieder zum Startpunkt gelangen.

Bitte schaut bei unsicherer Wetterlage auf die Homepage der Gemeinde Mönsheim, dort steht, ob die Wanderung stattfindet.

Buchele-Gruppe

Gemeinsam macht es mehr Spaß, herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Jeder Schritt hält fit!

Spielenachmittag für Alt und Jung am Mittwoch, 23. Oktober und 20. November von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr im alten Rathaus in Mönsheim

Wir möchten einen gemütlichen Spielesachmittag mit Ihnen/dir verbringen.

Sie können Ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„Keine Anmeldung erforderlich“ und der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über viele

Mitspieler!!



Vorschau:

11. Oktober Ausflug nach Speyer

15. Oktober Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

16. Oktober Mesamer Café Treff

17.- 19. Oktober Kleiderbazar für Erwachsene

23. Oktober Spielesachmittag für Jung und Alt

24. Oktober offener Mittagstisch

30. Oktober Fototreff

6. November offener Mittagstisch

Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!



Abfall aktuell

Demnächst bei jedem Haushalt im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

Ab dem 9. Oktober erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Wieder mit dabei ist die „Junge Seite“ mit einem Preisrätsel für Kinder und Jugendliche. „Die richtige Mülltrennung ist ein einfacher Schritt, mit dem alle Menschen im Enzkreis im Alltag zu Ressourcen- und Umweltschutz beitragen können – auch die Kleinsten“, meint Abfallberaterin Christina Schmitt.

Als Unterstützung gibt es eine Übersicht über die richtige Bereitstellung und Befüllung der Mülltonnen. Fakten und Rückgabebefragungen zu Müll, der gar nicht über die bereitgestellten Tonnen entsorgt wird, finden sich im Innenteil der Zeitung: Elektroschrott, Speisefett und Schadstoffe. Weitere abfallwirtschaftliche Themen sind das 30-jährige Jubiläum des Umweltpuppen-



theaters und die neue Unterrichtseinheit für Grundschulklassen zum Kreislauf des Bioabfalls.

Im Klima-Teil der Zeitung wird über die Woche der Wärmepumpe berichtet, die vom 4. bis 10. November stattfinden wird. Im Rahmen der Aktionswoche werden viele Fachvorträge und Infoveranstaltungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Auch über die im Juli 2024 von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung erstmalig organisierte Klimakonferenz wird berichtet.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter www.entsorgung-regional.de.

Schulen



Förderverein Appenbergschule e.V.

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir allen Mitgliedern der Gemeinde einen Einblick in die Arbeit des Fördervereins aus dem letzten Schuljahr geben.

Zuerst einmal möchten wir allen Mitgliedern und Unterstützern einen großen Dank aussprechen. Ohne ihren Beitrag wäre das alles nicht möglich gewesen. Sie sind großartig und geben uns überhaupt erst die Möglichkeit, unseren Kindern die Grundschulzeit durch die nachfolgenden Themen zu verschönern.

Starten wir mit den Fakten. Wir haben letztes Jahr etwas über unsere Verhältnisse gelebt und unsere vorhandenen Rücklagen etwas genutzt. Einnahmen von knapp 3.000 € standen Ausgaben von ca. 4.400 € gegenüber. Somit haben wir für jedes Kind ungefähr 42 € investiert. Mit dabei waren unter anderem Dinge wie

- die finanzielle Unterstützung der Nachmittagsbetreuung durch Spenden
- Organisation und Unterstützung der Einschulungsveranstaltung zusammen mit den Eltern der 2. Klasse
- Nikolausgeschenke für die Kinder
- Zuschuss zum Eintritt für das Weihnachtstheater Pforzheim
- vollständige Finanzierung des Erste-Hilfe-Kurses – helfen kinderleicht für alle Klassen
- finanzieller Zuschuss für das Schullandheim der 4. Klassen
- Organisation des Infoabends zum Umgang mit digitalen Medien
- Beschaffung neuer Sport- und Spielgeräte für alle Klassen aus den Einnahmen des Sommerfestes
- Finanzierung der Schülerwettbewerbe Heureka, Känguru und SpoSpiTo
- Klasse 2000 – Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder
- neue Bücher für die Schulbücherei
- Eis zum Sommerfest, und, und, und ...

Sie sehen also, dass wir wieder viel dazu beigetragen haben, den Schulalltag unserer Kinder bunter, abwechslungsreicher und informativer zu gestalten. Ohne uns und unsere Mitglieder gäbe es leider keines dieser Themen, da die regulären Mittel des Landes hierfür nicht ausreichen. Auch kann die Schule als öffentliche Einrichtung keine Spenden direkt annehmen. Dort springen wir dann als Förderverein quasi als 'Mittelsmann' ein.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einen Dank an die Eltern der 2. Klasse richten. Traditionell haben diese den Großteil des Essens gespendet und die Bewirtung gestemmt. Einfach toll und eine sehr starke Vorlage für das nächste Jahr.

In Abstimmung mit der Schule haben wir in diesem neuen Schuljahr schon wieder neue Projekte, die wir gerne angehen möchten. Dafür zählen wir weiter auf unsere vorhandenen und hoffentlich viele neue Mitglieder. Auch über Sponsoren für die einzelnen Projekte freuen wir uns. Getreu dem Motto. Für unsere Kinder – für unsere Zukunft.

Wenn Sie uns kontaktieren möchten, sei es mit einem Projektvorschlag, einer Spende oder einer anderen Art der Unterstützung, können Sie uns jederzeit unter der E-Mail-Adresse [\[ein2012@googlemail.com\]\(mailto:ein2012@googlemail.com\) erreichen. Oder sprechen Sie uns gerne an. Wie viele Mönsheimer sind wir gerne auf Veranstaltungen in unserer Gemeinde unterwegs.](mailto:foerderver-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Des Weiteren möchten wir an dieser Stelle auch auf unsere Jahresmitgliederversammlung hinweisen. Diese findet dieses Jahr am 21. November um 18:30 Uhr in der Festhalle der Schule statt. Wir laden jeden Interessierten dazu ein und freuen uns über jeden Teilnehmer. Willkommen sind auch Nicht-Mitglieder, die einfach mal reinschauen wollen.

Förderverein der Appenbergschule

Nadine D'Altilia und Michael Stange

stellv. Vorsitzender und Vorsitzender des Fördervereins



LUS Heimsheim

Studienfahrt nach Berlin

Vom 16.09. – 20.09.2024 unternahmen die drei Abschlussklassen der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim eine Studienfahrt nach Berlin.

Am Montagmorgen startete der Bus Richtung Berlin mit 65 Zehntklässlerinnen und Zehntklässlern und sechs Begleitlehrerinnen und -lehrern. Nach einer recht unkomplizierten Anfahrt konnten die Zimmer im A&O-Hotel in der Hauptstadt bezogen und noch ein kleiner Spaziergang zum Brandenburger Tor unternommen werden.



Erster Programmpunkt am nächsten Tag war eine geführte Stadtrundfahrt durch Berlin, bei der die Schülerinnen und Schüler sehr viel über die Geschichte der Großstadt erfuhren. Danach war noch genügend Zeit, um den Potsdamer Platz und die „Mall of Berlin“ zu erkunden, bis die nächsten beiden Programmpunkte, der Besuch des Deutschlandmuseums und der Besuch des Wachsfigurenkabinetts „Madame Tussauds“, anstanden. Der Rest des zweiten Tages war zur freien Verfügung, so dass die Mädchen und Jungen ausgiebig ihre Hauptstadt erkunden konnten.

Am Mittwoch erlebten die Schülerinnen und Schüler zunächst in einer Führung durch das Museum „Topografie des Terrors“ auf eindrucksvolle Weise die Verbrechen des Regimes im Nationalsozialismus in Form einer gebuchten Führung. Am Nachmittag ging es zur Gedenkstätte Hohenschönhausen, wo die Jugendlichen, zum Teil durch ehemalige Häftlinge des Stasi-Gefängnisses, sehr authentisch auch die Geschichte des DDR-Regimes kennenlernen. Dieser Tag hinterließ bei allen sehr tiefgehende Eindrücke und endete mit einem Abendessen im Hotel.

Der letzte aktive Tag in Berlin war geprägt von dem Besuch im Bundestag. Dort wurden die Jugendlichen in Gruppen eingeteilt und von kompetentem Personal durch das Reichstagsgebäude geführt. Die Begrüßung und anschließende Fragerunde durch einen Mitarbeiter des Büros der Bundestagsabgeordneten Katja Mast (SPD), ein interessanter Vortrag im Plenarsaal, ein Mittagessen im Speisesaal des Bundestages und die Begehung der Reichs-

tagskuppel waren die Highlights dieses fast 6-stündigen Aufenthalts im Bundestag.

Nach einer ereignis- und lehrreichen Woche in der Hauptstadt traten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften am Freitag wieder die Heimreise an.



Gymnasium Rutesheim

Spendenkonzert „Was uns am Herzen liegt“

Seit vielen Jahren unterstützt die SMV des Gymnasiums Rutesheim den Verein „Was uns am Herzen liegt“, der wiederum sich für das Projekt HOPPS des Olgahospitals Stuttgart einsetzt. Informationen zu HOPPS von der Seite von „Was uns am Herzen liegt“:

HOPPS („Häusliche onkologische-pädiatrische Pflege Stuttgart“) ist ein deutschlandweit einzigartiges Modellprojekt für mobile häusliche Betreuung und Pflege von krebskranken Kindern und Jugendlichen sowie Kindern in Palliativsituationen am Olgahospital in Stuttgart. Onkologisch und palliativ-erfahrene, engagierte Ärztinnen und Ärzte sowie Kinderkrankenschwestern des Olgahospitals kümmern sich liebevoll um die kleinen Patienten in und rund um Stuttgart. Das Projekt besteht seit rund 20 Jahren und wurde bis 2010 komplett durch Spenden finanziert. Seit 2010 erfolgt zumindest eine Teilfinanzierung durch die Krankenkassen, leider nur zu rund 50 %. Das Projekt ist nach wie vor von Spenden abhängig.

„Was uns am Herzen liegt“ veranstaltet am 19. Oktober 2024 in der Friedenskirche in Ludwigsburg wieder ein großes Spendenkonzert, auf das wir Sie gerne aufmerksam machen möchten. Es erwarten Sie hochkarätige Musiker und Musikerinnen und ein ganz besonderes Musikprogramm. Alle Infos dazu, auch zum Ticketverkauf, gibt es hier: www.was-uns-am-herzen-liegt.org



Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Am Samstag, 19. Oktober: Landwirtschaft hautnah erleben – Bauernhof Aichele öffnet Pforten für junge Familien

Wie lebt die Gans im Maisfeld? So lautet das Motto einer Entdeckertour auf dem Bauernhof Aichele in Mühlacker-Lomersheim (Tiefer Weg 4) am Samstag, 19. Oktober, von 14 bis 16 Uhr.

Familien mit Kindern ab 3 Jahren können sich an diesem Tag auf die Suche nach der Gans im Maisfeld machen. Wieso aber lebt die Gans überhaupt im Maisfeld? Wie hält man Gänse? Wie heißt die männliche Gans? Auf solche und viele weitere neugierige Fragen freuen sich die Gastgeber Thomas und Sina Aichele bei dem Rundgang mit Hofrundfahrt, der in Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis angeboten wird.

Der Betrieb Aichele hat neben Geflügel, Ackerbau und Beerenobst auch einen Hofladen zu bieten.

Interessierte können sich bis zum 16. Oktober auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme 15 Euro. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung.

Anmeldung bis 22. Oktober: „Ich wollt, ich wär ein Huhn“ – Landwirtschaftsamt bietet zwei Seminare für Hühnerhalter – Profis und Amateure als Zielgruppe

Zwei Seminare für Hühnerhalter bietet das Landwirtschaftsamt im November. Referent ist an beiden Tagen Axel Hilckmann, Fachberater der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Der Experte vermittelt am Dienstag, 5. November, von 14 bis 17 Uhr grundlegendes Wissen über die Legehennen-Haltung speziell für Hobby-Tierhalter und Tierhalterinnen. Dabei geht es unter anderem um artgerechte Verhaltensweisen und den Stallbau, um Fütterung und Krankheiten sowie um die Vermarktung von Eiern und die Schlachtung der Hennen.

An professionelle Geflügelhalter mit Erfahrung und an Interessierte, die in diesen Betriebszweig einsteigen möchten, richtet sich eine ganztägige Veranstaltung am Mittwoch, 6. November, von 10 bis 18 Uhr. Hier geht es unter anderem um die Einstellung der Hennen, die Verlängerung der Legeperiode, die Gesundheit der Tiere und die Vermarktung der Eier. Außerdem gibt es Tipps zu Stallbau und Stalleinrichtung.

Beide Seminare finden im Landwirtschaftsamt in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro für die Halbtags- und 100 Euro für die Ganztagsveranstaltung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt; eine Online-Anmeldung ist bis zum 22. Oktober möglich auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt in der Rubrik Veranstaltungen. Weitere Informationen gibt es unter Tel. 07231 308-1800.

„Wir schneiden nicht einfach drauflos“: Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen an Bäumen und Sträuchern

Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürger: „Muss das wirklich sein?“, wenn die Mitarbeiter der gemeindlichen Bauhöfe und der Straßenmeisterei des Enzkreises entlang von Straßen die Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden.

„Was auf den ersten Blick zu radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen Tobias Gerweck von der Straßenmeisterei.

„Bevor wir loslegen, schauen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Gerweck. Dabei würde in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Gerweck zusammen. Er und die bei der Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter sind für die Pflege von Bäumen und Büschen an den 525 Streckenkilometern von Kreis- und Landesstraßen verantwortlich.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort Pflegemaßnahmen durchführen“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, deren Bewuchs aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Wasserabflusses überwiegend niedrig und dicht zu halten sind, beispielsweise Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, zum Beispiel an Böschungen, folgt laut Gerweck standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert, etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte, im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit



vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Tobias Gerweck. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschritte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein. Dafür widmen wir uns dann verstärkt unseren anderen Aufgaben wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

ACHTUNG ÄNDERUNG!!!!

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbw-bwue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen. Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für **nicht gefährliche Patienten** kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein **Hausbesuch über die 116117** angefragt werden.

Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere **bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall**, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

Notfallpraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim; Kanzlerstr. 2–6; 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mi. 15 – 20 Uhr
Fr. 16 – 20 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 19 – 22 Uhr
Mi., Fr. 16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker; Hermann-Hesse-Str. 34; 7517 Mühlacker

Öffnungszeiten

Sa., So. und an Feiertagen 10 – 16 Uhr

HNO Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinikum; Wilferdinger Str. 67; 75179 Pforzheim

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 19 – 22 Uhr
Mi., Fr. 16 – 22 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Notdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, 12. Oktober 2024

Apotheke Butz Friolzheim
Telefon 4 49 44

Sonntag, 13. Oktober 2024

Apotheke in der Römergalerie Leonberg
Telefon 07152 - 2 22 11

Tierärztliche Notdienste

12./13. Oktober 2024

Kleintierpraxis Dr. Matthias Grassmann
Telefon 07159 800585

Weitere Informationen unter www.kleintiernotdienst-bb.de

Sozialverband VdK

Ortsverband Mönsheim



Der Sozialverband VdK ist ein gemeinnütziger Verein, der vor über 70 Jahren gegründet wurde. Er bietet seinen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung bei Fragen und Problemen - zum Beispiel mit ihrer Rente, ihrer gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, der Anerkennung ihrer Schwerbehinderung oder anderem. Außerdem vertreten wir die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, setzen uns für soziale Gerechtigkeit und ein soziales Miteinander ein. Zum Beispiel, indem unsere Mitglieder ehrenamtlich im VdK tätig werden können.

VdK-Zeitung: Als VdK-Mitglied erhalten Sie zehnmal pro Jahr die VdK-Zeitung mit vielen Informationen aus Sozialpolitik, Rente, Recht, Gesundheit, Ehrenamt und Verbraucherschutz, Berichte über bundes- und landespolitische Themen und Aktivitäten in Ihrem VdK vor Ort. Auf Wunsch können Sie die VdK-Zeitung auch in digitaler Form als E-Zeitung beziehen.

Beratung im Alltag: In einigen unserer Landesverbände helfen Ihnen fachkundige Beratungsstellen zum Beispiel bei Themen wie Wohnen im Alter, Pflege und Pflegebedürftigkeit oder Barrierefreiheit.

Rabatte und Ermäßigungen: Unsere Landesverbände bieten durch Service- und Kooperationspartner attraktive Vorteile für Sie als Mitglied an, zum Beispiel Reise-Angebote, Ermäßigungen bei Dienstleistern, Shops und Veranstaltungen.

Wir bieten einen kostenfreien Lotsentermin für sozialrechtliche Fragen an:

– Anfragen an Michael Ehrhardt: mbehrhardt@gmx.de oder Hans Kuhnle: hans.kuhnle@web.de

PS: unter Vereinsnachrichten die Eckpunkte zum geplanten Ausflug am 18.10.24 – Bitte anmelden!

Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Hans Kuhnle.

Anbei noch einen Hinweis zur Information:

In unserem Nachbarort ist der VdK Ortsverband Heimsheim in einer schwierigen Lage. Der Kreisverband Leonberg hat sich dort wiederholt bemüht eine funktionsfähige Vorstandschaft aufzubauen, was aber leider bis jetzt nicht gelang. Es gibt nun einen Vorschlag, einen Zusammenschluss des OV Mönsheim mit dem OV Heimsheim herzustellen. Dies soll in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 2. November 2024 in Mönsheim beschlossen werden. Einladungen werden an die Mitglieder bereits versendet.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Mönsheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Michael Maurer,
71297 Mönsheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr

Telefon 07044 905080

Fax 07044 9050839

Internet www.diakonie-heckengaeu.de

Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden **Donnerstag** findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundversicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim“ innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Am Donnerstag, 24. Oktober, im consilio Mühlacker: Vortrag „Wenn Angehörige pflegebedürftig werden“

Wenn Angehörige aufgrund von Krankheit oder Alter auf Hilfe angewiesen sind, verändert sich einiges. Personen aus der Familie oder dem nahen Umfeld unterstützen und kümmern sich. Doch unter neuen Gegebenheiten zu handeln, ist oft nicht ganz einfach. Was hilft beim „Helfen“? In welcher Weise kann vorgesorgt werden? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es und wie werden Hilfe- und Pflegeleistungen finanziert?

Antworten auf diese Fragen geben die beiden Expertinnen des Pflegestützpunktes und der Beratungsstelle für Hilfen im Alter, Susanne Lampert und Kerstin Neub-Adam, bei einem Vortrag am Donnerstag, 24. Oktober, um 18 Uhr im consilio Mühlacker, Bahnhofstraße 86. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Für weitere Informationen steht der Pflegestützpunkt unter Telefon 07231 308-5022 oder per E-Mail an psp@enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Begegnungscafé für Trauernde in Mühlacker

Neu: ab September 2024 sind wir am 2. und 4. Dienstag im Monat für Sie da.

Ausnahmen sind die Monate August und Dezember (da nur am 2. Dienstag).

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Im Begegnungscafé ist Raum für Ihre ganz individuelle Trauer. Hier treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation und können so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-) leben. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Unsere geschulten Mitarbeiter moderieren einfühlsam die Gespräche.

Das Begegnungscafé ist für jeden Trauernden offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten.

Sollten Sie vorab Fragen zu unserem Angebot haben oder Einzelgespräche bevorzugen, stehen wir Ihnen unter 07041 – 81 53 689 oder kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de gerne zur Verfügung.

Die nächsten Termine: Dienstag, 08. und 22. Oktober 2024 sowie am 12. November 2024 von

15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stübli“, Mühlacker

Das Café Stübli befindet sich im Untergeschoss. Sie können den Haupteingang nehmen oder barrierefrei durch das Tor am Erlengarten und durch den Garten zum Café Stübli gehen. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!



DEMENTZENTRUM

Demenzzentrum

Am Donnerstag, 17. Oktober:

„Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 17. Oktober, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profistimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Allgemeine Info

Elterngeld und Elternzeit, das sollten sie wissen

Online-Vortrag kostenlos – Mittwoch, 13.11.2024 um 18.30 Uhr

Informationen für Schwangere und werdende Eltern zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.

Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.

Daniela Dahms, Dipl. Päd., pro familia Pforzheim Lothar Frey, Dipl.-Soz. arb., pro familia Pforzheim
pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19-21,
75175 Pforzheim, 07231.607586-0 pforzheim@profamilia.de
Verbindliche Anmeldung mit E-Mail-Adresse unter pforzheim@profamilia.de oder 07231.607586-0. Sie erhalten den Zugangslink zur Veranstaltung einige Tage vor der Veranstaltung.

Anmeldeschluss: 8.11.2024